

Datum	Kilometerstand	Preis	Verkäufer

Worauf es ankommt: Der N55 ist robust, aber Öldichtungen lecken fast immer ab 80.000 km. Vor der Besichtigung fragen, ob Ventildeckel- und Ölfilterhausdichtung schon erneuert wurden.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus mit FIN prüfen**
Bei einer BMW-Werkstatt anrufen und die Fahrgestellnummer durchgeben. Nach dem Takata-Airbag-Rückruf fragen (betrifft 2016-2017er Modelle). BMW prüft den Status kostenlos und kann alle offenen Aktionen benennen.
- Wartungshistorie anfordern**
Ölwechsel-Nachweise verlangen, idealerweise alle 10.000 km. Der N55 reagiert empfindlich auf zu lange Intervalle, besonders das Valvetronic-System (variable Ventilsteuerung) leidet bei vernachlässigten Ölwechseln.
- Nach Tuning und Vorbesitzern fragen**
Viele M2 wurden per Software getuned. Fragen Sie gezielt nach Chiptuning, Nachrüst-Downpipes oder veränderter Ansaugung. Tuning belastet Antriebsstrang und Turbo stärker und kann Gewährleistungsansprüche ausschließen.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie prüfen**
Serienbereifung: 245/35 R19 vorne, 265/35 R19 hinten. Die Hinterreifen verschleiben durch Hinterradantrieb und 370 PS deutlich schneller. Profiltiefe und DOT-Alter auf der Seitenwand kontrollieren, ungleichmäßiger Verschleiß kann auf Fahrwerksverschleiß hindeuten.
- Motor auf Öllecks prüfen**
Von oben Ventildeckel und Ölfiltergehäuse ansehen: nasse Stellen oder Ölsuren deuten auf die typischen Dichtungslecks hin. Auch die Motorunterseite kontrollieren, falls möglich. Ölgeruch im Motorraum kann auf Öl am Abgaskrümmer hindeuten.
- Kaltstart und Turbogerausche**
Motor möglichst kalt starten. In den ersten 30 Sekunden auf metallisches Ticken oder Rasseln aus dem Turbobereich hören. Leichtes Wastegate-Rasseln ist beim N55 verbreitet, starkes Klopfen kann auf verschlissene Stellhebel hindeuten.
- Kühlmittelstand kontrollieren**
Ausgleichsbehälter im Motorraum prüfen. Der Stand sollte zwischen den Markierungen liegen, das Kühlmittel klar und ohne Verfärbung sein. Die elektrische Wasserpumpe fällt beim N55 oft ohne Vorwarnung aus, typisch ab 100.000 km.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Leistungsentfaltung testen**
Zügig beschleunigen und auf gleichmäßigen Kraftaufbau achten. Zögern, kurze Aussetzer oder ein Zischgeräusch bei Vollast können auf ein gerissenes Ladedruckrohr (Kunststoff ab Werk) oder verkocktes VANOS-Ventil hindeuten.
- Getriebe und Fahrwerk prüfen**
Bei Handschaltung: alle Gänge durchschalten, Kupplung auf Rutschen prüfen. Bei M-DCT (Doppelkupplung): auf ruckfreie Schaltvorgänge achten. Über Unebenheiten auf Poltern aus dem Fahrwerk hören, besonders von Qürlenkern und Koppelstangen.
- Warnmeldungen im Display beobachten**
Während der Fahrt auf Kontrollleuchten achten. Motorkontrollleuchte bei Beschleunigung kann Ladedruck- oder Valvetronic-Probleme anzeigen. Lassen Sie den Verkäufer auch die Differenzialsperren-Warnung im iDrive zeigen, falls vorhanden.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompakter M-Sportwagen mit bewährtem N55-Reihensechszylinder. Zuverlässig für ein M-Auto, aber Öldichtungen brauchen regelmäßig Aufmerksamkeit.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Ölfilterhausdichtung

Leckt ab 60.000-100.000 km

€400-900

Ventildeckeldichtung

Integriert, ganzer Deckel nötig

€500-1.200

Elektrische Wasserpumpe

Ausfall ohne Vorwarnung

€600-1.200

Valvetronic-System

Exzenterwelle oder Servomotor

€800-2.500

Differenzial-Dichtung

Eingangswelle leckt Öl

€400-800

